

Erfolgreicher Play-off-Auftakt für A.C. Wals



Der Rekordmeister A.C. Wals (rot) legte einen Grundstein für den nächsten Titelgewinn in der Bundesliga. - © Aktivnews

Die Ringer vom A.C. Wals legten am Wochenende den Grundstein für den 47. Meistertitel in der österreichischen Bundesliga. Der Rekordmeister schlug den KSV Götzis mit 39:12.

„Eine Machtdemonstration des A.C. Wals“, hieß es auf der Vereinshomepage der Salzburger Ringer. Der Rekordmeister aus dem Flachgau triumpfierte vergangenes Wochenende auf allen Breiten. Im ersten Match des oberen Play-offs der 1. Bundesliga wurde Rivale KSV Götzis mit 39:12 demontiert. Auch im Kampf der Zweier Mannschaften der 2. Bundesliga ließ Wals ihren Konkurrenten aus Vorarlberg klar hinter sich, siegten mit 31:22. Ein rundum geglücktes Wochenende komplettierten die Schüler in der Grenzlandliga, die den dritten Sieg in Serie einfuhren.

Olympionike Hrustanovic verlor gegen US-Star

In den Partien der 1. Bundesliga legten die Ringer des A.C. Wals schon in der Freistil-Runde den Grundstein zum Erfolg. Herausragend an diesem Abend war der Gemeindebedienstete Philipp Crepaz in der Klasse bis 84 Kilo. Er schlug den Mongolen Batmunk Luhagrasuren in zwei Runden. Auch der fünfte der Junioren-WM, Georg Marchl, lies Matthias Kathan nicht den Funken einer Chance. Olympiateilnehmer Amer Hrustanovic konnte gegen US-Star Lloyd Rogers eine Runde gewinnen, verlor den Kampf aber in drei Runden. Radovan Valach zeigte wieder eine starke Leistung und gewann gegen Lukas Hörmann in zwei Runden.



A.C. Wals derzeit „schwer zu schlagen“

Auch im griechisch römischen Durchgang zeigte der A.C. Wals, dass die Mannschaft in Top-Verfassung ringt. Stefan Fuchsreiter überraschte in der Klasse bis 66 kg mit einem Schultersieg gegen den höher eingeschätzten Andre Kogler. Auch Benedikt Puffer und Amer Hrustanovic konnten ihre Kämpfe gewinnen. Erfreulich war das antreten von Mannschaftskapitän Florian Marchl, der nach seiner Verletzung erstmals im Einsatz war und gegen seinen langjährigen Kontrahenten Matthias Kathan gewinnen konnte. "Wenn das Team so weiter ringt, wird es schwer sein sie zu schlagen", so der A.C.-Wals-Präsident Ludwig Bieringer auf der Vereinsseite.